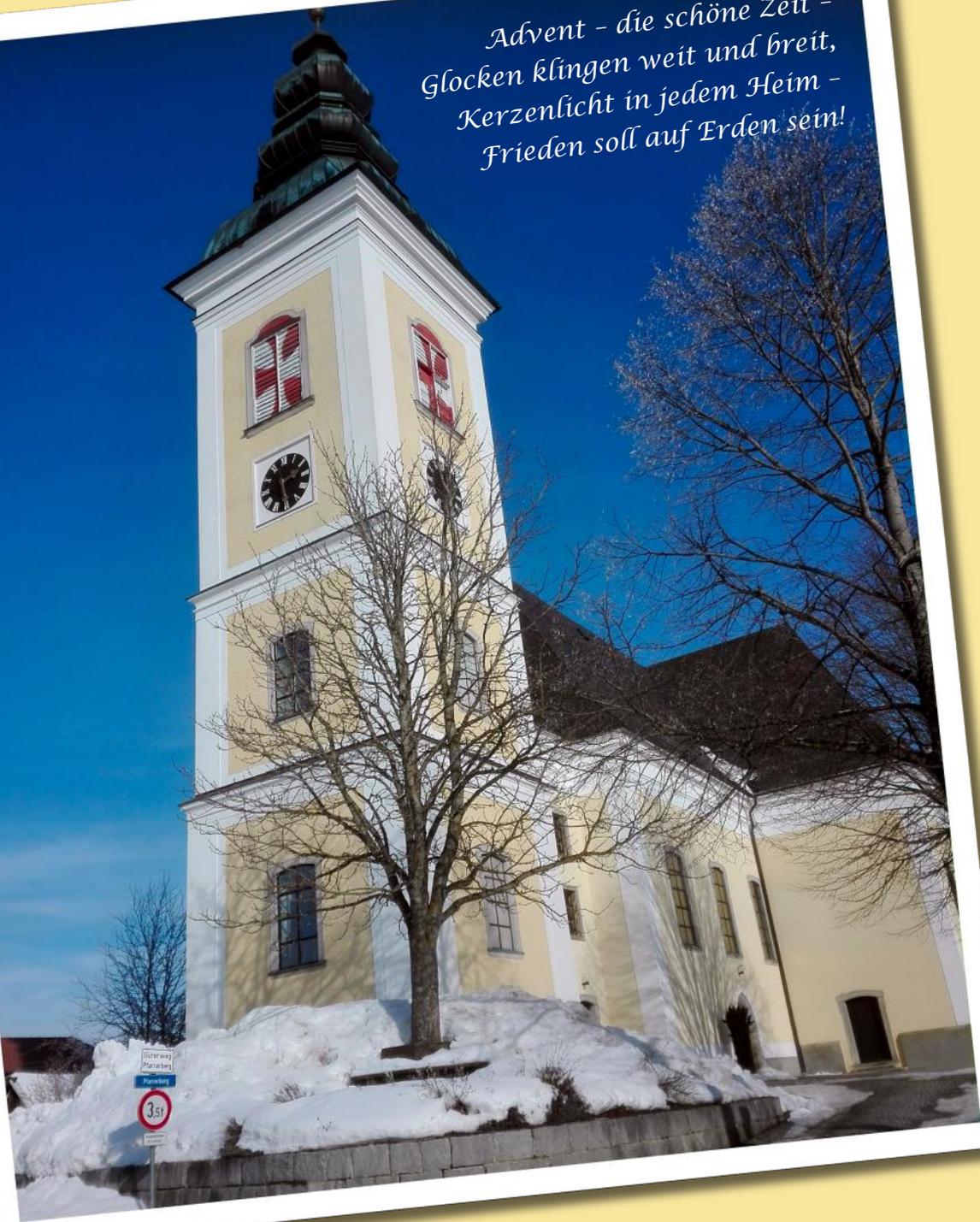


*Advent - die schöne Zeit -
Glocken klingen weit und breit,
Kerzenlicht in jedem Heim -
Frieden soll auf Erden sein!*



PFARRBLATT

der Pfarre St. Peter am Wimberg

Advent 2023

Liebe Pfarrgemeinde!



Martin Felhofer,
Abt em. und Kurat

„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht“ (Jes 9,1)

Tief im Mittelalter ging ein Mann auf einer verstaubten Straße seines Weges. Wo immer er auf Menschen stieß, blieb er stehen und fragte sie, was sie arbeiteten und für wen sie es taten. Denn seit geraumer Zeit wusste er um sein Leben nicht mehr Bescheid, wusste er nicht mehr, was er tun sollte und wofür. Des Nachsinnens müde, war er ausgezogen, um von anderen Menschen zu hören, was sie bewegte. Auf diese Art wollte er in Erfahrung bringen, was ihm verloren gegangen war. Da stieß er auf einen Mann, der am Wegrand saß und ganz gebückt auf einen Stein einschlug.

Der Wanderer blieb stehen und schaute ihm lange zu. Da er seine Tätigkeit nicht verstand, fragte er ihn: „Freund, lange schon schaue ich dir zu, wie du auf diesen Stein einschlägst. Allein es mangelt mir an Verständnis. Freund, kannst du mir, einem Fremden und deines Handwerks Unkundigen, verraten, was du da machst?“

Ohne in seiner Tätigkeit innezuhalten, murmelte der Mann missmutig in seinen Bart: „Du siehst alles. Ich behau ein Stein.“

Mit trüben Gedanken zog der Mann weiter. „Was ist das für ein Leben“, dachte er bei sich, „die ganz Zeit Steine zu behauen?“

Da seine Verwirrung nun noch größer war, betrachtete er es als ein Glück, als er wenig später wieder einen Mann da sitzen sah, der emsig auf einen Stein einschlug, in der gleichen Art wie

zuvor der andere Mann. Auf ihn ging der Wanderer zu und fragte ihn sogleich: „Freund, wozu schlägst du auf diesen Stein?“ Der Mann, etwas erschrocken von der unerwarteten Frage, antwortete nach einigem Zögern: „Siehst du nicht, Fremder, ich mache Ecksteine!“

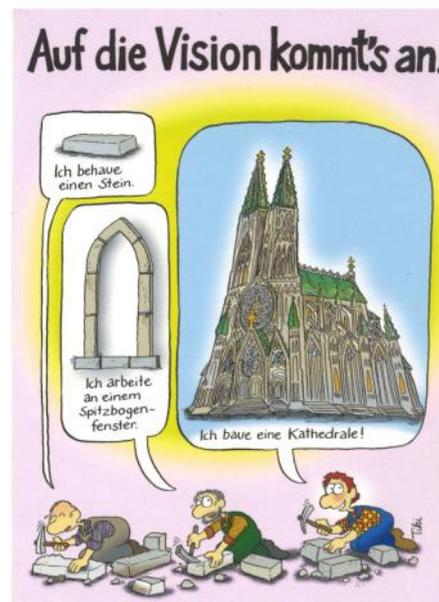
Betroffen ob seiner Unwissenheit setzte der Wanderer seinen Weg fort. Die Verzweiflung in ihm wuchs, denn er konnte sich nicht abfinden mit dem, was er gesehen hatte. Sollte das ganze Glück des Lebens darin bestehen, Steine zu behauen oder Ecksteine zu machen?

In der Sorge seines Herzens versunken, hätte er beinahe übersehen, dass er wieder an einem Mann vorbeigekommen war. Auch dieser saß am staubigen Wegrand und schlug auf einen Stein ein, nach der Art, wie die beiden anderen Männer.

Der Wanderer blieb stehen und prüfte voller Staunen, was dieser Mann tat. Nachdem er sich überzeugt hatte, dass auch dieser Mann mit der gleichen Fertigkeit wieder auf einen Stein einschlug, ging er langsam auf ihn zu und richtete seine Rede, die er nicht weiter zurückhalten konnte, an ihn und fragte: „Freund, sag mir: Was ist deine Tätigkeit? Behaust auch du nur Steine oder machst du gar Ecksteine?“

„Nein, Fremder“, antwortete der Mann und wischte sich den Schweiß von der Stirne, „siehst du denn nicht? **Ich baue eine Kathedrale!**“

Wir gehen im Advent auf Weihnachten zu. Auch das ist ein Weg des Suchens und Fragens nach



simplify

Illustrator: Werner Küstenmacher

dem Sinn des Lebens. Schon das Gehen an sich ist heilsam, denn auch Feste müssen begangen werden. Und wir alle tragen die Sehnsucht in uns, Antworten zu bekommen für das Leben.

Welche Antwort kann der Advent und Weihnachten geben?

Ich finde es wunderbar, dass dieser „Gott mit uns“ zu Weihnachten die Vision schenkt von einem liebenden Gott: Er kommt nicht mit Macht, sondern als Kind von Bethlehem, gewaltlos mit der Vision des Friedens. Und wir dürfen an dieser Vision mitbauen.

Der Prophet Jesaja begleitet uns mit seiner Botschaft im Advent und zu Weihnachten. Er hat vor 2500 Jahren die Vision: Am Ende der Tage strömen die Völker zusammen. Man zieht nicht mehr das Schwert gegeneinander und rüstet nicht mehr für den Krieg. Man schmiedet die Schwerter zu Pflugscharen und die Lanzen zu Winzermessern für den Weinbau. Er sorgt dafür, dass alle zu ihrem

Recht kommen. Keiner hungert mehr und keiner lebt auf Kosten der anderen. Die Decke der Trauer und der Blindheit wird weggenommen. Gott selbst wischt uns die Tränen aus dem Gesicht.

Und dann die Vision in der Heiligen Nacht: „Ein Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht... denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt – der

Fürst des Friedens“ (Jes 9, 1-6).

Alles mündet in das Weihnachtsevangelium bei Lukas: „Heute ist euch der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr.“ Mit den Engeln dürfen wir in die Vision einstimmen: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade“ (Lk 2,1-14).

Lassen wir uns von dieser kraftvollen und trostvollen Advent- und Weihnachtsbotschaft berühren und bauen wir dankbar als Baustein mit an dieser „Kathedrale“.

Ich wünsche euch allen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit.

Martin Felhofer, Abt em. und Kurat

Liebe Pfarrgemeinde von St. Peter am Wimberg!



*Joh. Wohlmacher
Pfarrprovisor*

Wenn ich aus dem Fenster meines Zimmers im Stift Schlägl blicke, dann habe ich die Große Mühl vor mir. Und entlang dieses Baches führt der Weg der ehemaligen Landesgartenschau. Immer wieder kann ich auf diesem Weg Menschen sehen. Wie unterschiedlich sie sich doch fortbewegen. Gehen die einen ruhig und gelassen dahin, vermutlich sogar etwas in ihren Gedanken versunken, so sind es andere, die fitnessgetrieben dahineilen, mit und ohne Stöcke. Von vielen höre ich nichts, andere lassen mich fast an ihren Gesprächen teilhaben, so lautstark ist ihre Unterhaltung. Ob sie es merken, dass ich sie manches Mal beobachte? Ich kann es nicht sagen.

Öfters stellt sich mir dann die Frage, was die Menschen auf dem Weg mit sich herumtragen, an Freuden und Sorgen, an Beglückendem und Traurigem. Und ob es ihnen hilft, gerade auf diesem Weg unterwegs zu sein?

In den letzten Wochen hat sich die Farbe der Blätter an den Bäumen entlang des Baches verändert. Sie sind herbstlich gelb-orange, ja

braun geworden. Und bei manchem Windstoß fallen sie herunter und bedecken den Boden. Dieses Fallen der Blätter, so bringt es der Dichter Rilke einmal zum Ausdruck, dieses Fallen ist in allem. Wir spüren es selber, wenn Handgriffe nicht mehr so leicht gelingen, wenn Gewohntes mühsam wird oder die Schritte des Lebens langsamer. Da ist es dann gut, wenn Menschen zusammenstehen, sich helfen und gegenseitig unterstützen, wenn sie solidarisch füreinander da sind. Und was mir dann immer wieder besonderen Trost zuspricht, ist der letzte Satz in Rilkes Gedicht, wo es heißt: „Und doch ist einer, welcher dieses Fallen, unendlich sanft in seinen Händen hält!“

Diesem einen, Gott, dürfen wir uns immer wieder neu anvertrauen, mit allem, was uns am Herzen brennt, was uns einengt und das Leben schwer macht, aber auch mit unseren Freuden und unserem ganzen Glück. Und ich kann nur hoffen, dass uns das immer wieder gelingt.

Dass Gott uns nahe ist, da ist und sein will mitten in unserem Leben, das feiern wir in wenigen Wochen zu Weihnachten, und die Botschaft der Engel lautet dann: „Und Friede den Menschen auf Erden!“ Diesen Frieden können

wir nur allen Menschen wünschen, uns dafür einsetzen und alles dafür tun, was in unserer Macht und in unseren Möglichkeiten steckt.

„Mach's wie Gott und werde Mensch!“ – so bringt der ehemalige Limburger Bischof Franz Kamphaus zum Ausdruck, worum es uns allen gehen soll, nämlich Mensch zu werden, so wie Gott Mensch wurde. Und dieses Menschwerden kennt einen, auf den wir schauen, auf den wir unseren Blick richten, damit wir in die richtige Richtung gehen. Es ist der gläubige Blick auf Jesus Christus, auf den menschengewordenen Gott, der uns an ihm Orientierung und Hilfe schenkt. Auf ihn wollen wir blicken, jede und jeder für sich, aber nicht nur alleine, sondern vor allem als Pfarrgemeinde. Als solche sind wir gemeinsam unterwegs und ich kann uns allen nur wünschen, dass wir uns in seinen Spuren bewegen, in den Spuren Jesu, der uns allen entgegenkommt.

So möge die kommende Advent- und Weihnachtszeit eine gute Zeit werden, eine Zeit, in der unser Vertrauen in Gott und unsere Liebe zu den Menschen gestärkt werde.

**Johannes Wohlmacher
Pfarrprovisor**



Pfarrgemeinderat

Aktuelle Themen aus dem Pfarrgemeinderat

Wir denken das Pfarrheim neu

Wie schaut das Pfarrheimleben aktuell aus? Welche Herausforderungen gibt es? Was braucht es für eine positive Weiterentwicklung? Diesem Thema widmet sich gerade intensiv eine eigene Arbeitsgruppe.

Liturgische Jahresplanung

Um welche Uhrzeit können wir die Christmette feiern? Wann ist ein Pfarrer für uns da? Wann planen wir die Erstkommunion und die Firmung? Wie geht sich das mit St. Johann und St. Veit aus...? Federführend durch das Liturgieteam haben wir gemeinsam mit Abt Martin und Pfarrer Johannes die Termine bis Advent 2024 geplant und diese auch wieder mit dem PGR St. Johann und St. Veit abgestimmt. Diese Planung ist vor allem für unsere Seelsorger immer eine große Herausforderung. Möglichst alle Wünsche berücksichtigen und trotzdem darauf Bedacht nehmen, dass dies einerseits alles machbar bleibt und es andererseits für alle drei Pfarren stimmig ist, ist nicht ganz einfach. Dank der Bemühungen und Flexibilität aller haben wir diese Planung wieder gut geschafft.

Organisation kirchlicher Feste

Advent und Weihnachten stehen vor der Tür. Da gibt es auch für den PGR einiges zu tun. Wir werden uns wieder bemühen, unseren Beitrag zum Gelingen dieser besinnlichen und festlichen Zeit zu leisten.

Pfarrfest 2024

Vorankündigung

Für Sonntag, 23.06.2024, planen wir nach längerer Pause wieder ein Pfarrfest. Erste Planungen haben schon begonnen und wir bitten schon jetzt um eure Unterstützung. Bitte haltet euch diesen Termin frei!

Neues aus dem Dekanat Altenfelden

Der bisherige Dechant Florian Sonnleitner, zusätzlich Dechant des Dekanats Sarleinsbach und Pfarrer von Peilstein, wurde auf eigenen Wunsch per 31.10.2023 von seiner Aufgabe als Dechant des Dekanats Altenfelden entbunden. Die Aufgabe als Dechant hat vorübergehend Probst Johannes Holzinger übernommen. Unterstützt wird er vom neuen Pfarrmoderator und Pfarrassistenten von St. Martin, Helmut Außerwöger, der zusätzlich die Aufgabe des Dekanatsassistenten übernommen hat.

Diese Konstellation soll eine Übergangslösung sein, bis ein Diözesan-Priester gefunden wird, der mit der Pfarr- bzw. Dekanatsleitung beauftragt werden soll.

Weitere Themen des PGR in den Einzelberichten der Fachteams.

Ferienspiel - Entdecke unsere Kirche

Unter diesem Motto haben wir eine Gruppe Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Gemeinsam mit Pfarrer Johannes und

Ernst Simon ging es auf eine Entdeckungsreise um und in unsere Kirche. Wie hat unsere Kirche früher ausgesehen, war der Turm immer schon angebaut, usw. Ernst hat den Kindern unsere Kirchengeschichte sehr spannend und anschaulich erzählt. Er hat ihnen auch vorgeführt, wie man das Altarbild wechselt. Pfarrer Johannes hat erklärt, was sich alles vor einer Messe in der Sakristei tut und was man dort so findet. Natürlich durfte auch das Birett anprobiert werden. Höhepunkt der Entdeckung war sicher für die meisten der Aufstieg zum Dachboden und weiter zu den Glocken hinauf. Dort konnten die Kinder dann, fast alle mit zugehaltenen Ohren, den Glockenschlag live miterleben. Nach der erfolgreichen Kirchenentdeckung ging es in den Pfarrhofgarten, wo wir gemeinsam gegrillt und den Nachmittag gemütlich ausklingen haben lassen.

Reinhard Hofbauer, PGR-Obmann





Ferienspiel - Entdecke unsere Kirche

Foto: Reinhard Hofbauer

Pfarrhofgarten

Ein großes Anliegen des Pfarrgemeinderates war die Verschönerung des Pfarrhofgartens. Es wurde ein Team gegründet und das Projekt in Angriff genommen.

In 209 freiwilligen Arbeitsstunden mit zahlreichen Helfern wurde die gesamte Erde ausgetauscht und wieder bepflanzt, der Rasen gesät bzw. gedüngt und alles kräftig zurückgeschnitten.

Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und haben uns über die lobenden und dankenden Worte aus der Bevölkerung sehr gefreut.

Ein GROSSER DANK an alle, die uns hierbei geholfen haben, denn ohne Bagger, Traktoren und Chauffeure wäre dies nicht zu bewältigen gewesen.

Vor allem möchten wir uns auch bei Albin Scheuchenpflug bedanken, der vor zwei Jahren die Rasenpflege spontan übernommen hat und diese heuer aus Zeitgründen zurücklegte.

VIELEN DANK für deine geleistete Arbeit!

Andreas Schöftner ist sein Nachfolger, auch ihm gilt ein großes DANKESCHÖN für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.

Renate Stöbich



Fotos: Renate Stöbich



V.l.: Maria Mittermayr, Helga Lackner, Gusti Hartl, Renate Stöbich, Lucia Schöftner, Karin Kainberger

Weltwitwentag

Am 23. Juni luden wir heuer erstmals anlässlich des Weltwitwentages auch die Witwen unserer Pfarre zu einem Nachmittag mit Gesprächen und Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Inge Spreitzer gab bei dieser Gelegenheit einen kurzen Überblick über die Situation der Witwen im Alten Testament, zur Zeit Jesu und in den frühchristlichen Gemeinden. Sie nahm aber auch Bezug zur Lage der Witwen in der Gegenwart.

Soziale Stadtführung der Straßenzeitung Kupfermuckn

Nach einer kurzen Einführung in der Redaktion der Kupfermuckn in der Marienstraße zeigten uns zwei Personen, die das Leben auf der Straße selbst kennengelernt hatten, die Welt der Linzer Obdachlosen. Bei einer ca.



Weltwitwentag

Foto: Silvia Vierlinger

eineinhalbstündigen Wanderung kamen wir vorbei an Linzer Wohnungsloseneinrichtungen wie etwa dem Wohnheim B 37, dem Frauencafé, den Caritas- und Diakonie-Wärmestuben etc..

Dabei gab es natürlich auch reichlich Gelegenheit, um Fragen zu stellen und sich zu informieren.

Von der Bedeutung dieser Einrichtung überzeugt unterstützten

wir die Arge für Obdachlose mit einer Spende.

Besuch im Diözesanhaus

Nach der Wanderung durch das obdachlose Linz machten wir noch einen Abstecher ins Diözesanhaus. Dr. Christian Pichler nahm sich Zeit und zeigte uns in einer interessanten Führung diese Einrichtung, in der auch einige Personen aus St. Peter beschäftigt sind.



Soziale Stadtführung: Kupfermuckn



Soziale Stadtführung: Kupfermuckn

Fotos: Inge Spreitzer



Besuch bei Dr. Christian Pichler im Diözesanhaus

Ein gelungener Tarockkurs - eine Kooperation des Sozialaus- schusses der Gemeinde / Genera- tionenrad und der Pfarre!

An fünf Kursabenden erlebten die Teilnehmer:innen des Tarockkurses eine unterhaltsame und lehrreiche Reise in die Welt des Spiels der Könige. Unter der fachkundigen Anleitung unseres Kursleiters Franz Hehenberger, erlernten und erweiterten alle ihre Kenntnisse und Fähigkeiten des Tarockspiels. Es wurden die Grundlagen des Spiels und die verschiedenen Tarockvarianten bis hin zu den Regeln und Strategien vermittelt. Die Teilnehmer:innen waren mit Begeisterung bei der Sache und tauchten in die faszinierende Geschichte des Tarocks ein, sie lernten, wie man die Karten ausspielt, um das Beste aus jeder Hand herauszuholen.

Es war schön zu sehen, wie sich im Laufe der Zeit das Spielfeuer in der Tarock-Gemeinschaft entwickelte. Der Tarockkurs war nicht nur lehrreich, sondern auch äußerst unterhaltsam und hat Spaß gemacht.

Veronika Hehenberger



Tarockkurs

Foto: Veronika Hehenberger

Seniorenachmittag

Der bereits traditionelle Seniorenachmittag findet heuer am 31. Jänner 2024 um 14:00 Uhr in unserem Pfarrheim statt. Abt em. Martin Felhofer wird Humorvolles aus seinem Priesterleben erzählen.

Begleitet wird er mit Musik und Gesang von Konsulent Hans Veit aus Aigen-Schlägl.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Rosemarie Mahringer



Seniorenachmittag am 31.1.2024

Foto: Harald Fuchs

Fachausschuss Finanzen, Gebäude & Liegenschaften

Unser Friedhof

In einem speziellen Anhang zur Diözesanen Friedhofordnung für die Pfarre Sankt Peter am Wimberg wurde die bereits gelebte Praxis hinsichtlich Grabgrößen schriftlich festgehalten. Zusätzlich sind Details zur Grabmaländerung und zur Grabpflege angeführt. Er wird auch in dieser Ausgabe des Pfarrblattes veröffentlicht.

Dieser Anhang findet sich auf der Homepage der Pfarre Sankt Peter am Wimberg, im Schaukasten am Friedhof und im Anlassfall wird

dieser Anhang zukünftig auch den zuständigen Personen ausgehändigt.

Für Fragen dazu steht das Pfarramt Sankt Peter am Wimberg zu den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Wie bereits berichtet, soll unser Friedhof saniert werden. Der Pfarre Sankt Peter liegt bereits ein Gesamtkonzept vor, welches diverse Wünsche miteinbezieht.

Es bedarf jedoch noch der Zustimmung der Diözese Linz und es bedarf vor allem der Förderzusagen und auch der finanziellen Unter-

stützung von Spenden, denn ohne die ist die Durchführung finanziell nicht möglich. Der Projektbeginn ist vor 2025 nicht zu erwarten.



Alle Gräber am Pfarrhofareal wurden besichtigt und es wird ein neuer Gräberplan gezeichnet, damit eine aktuelle Datensicherung gewährleistet ist.

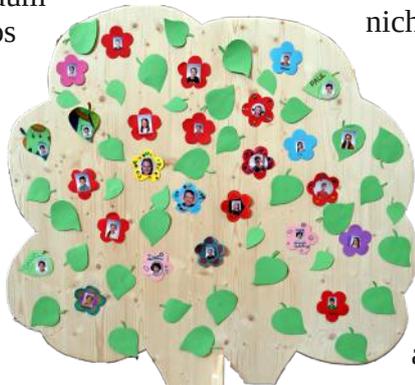
Gertrude Grininger-Reiter

Fachteam Liturgie & Kinderliturgie

Familienliturgiekreis

April

Am 16. April stellten sich die 16 Erstkommunionkinder der Pfarre vor. Ein großer Baum aus Holz mit Fotos der Kinder schmückte wochenlang unseren Altarraum.



Mai

Am Muttertag gestaltete eine Gruppe junger Familien einen schönen Wortgottesdienst, bei dem die Kin-

der ihren Müttern ein DIPLOM als DANKE malen durften. Die Raseln und Musikinstrumente zum Schlusslied durften natürlich nicht fehlen.

Juni

Der Chor der Volksschule mit ihrem Leiter Kurt Winkler gestaltete den tollen Wortgottesdienst am Vatertag.

Andrea Kitzberger

Termine

- 6.12.2023, 17:00 Uhr:
Nikolausbesuch in der Kirche
- 17.12.2023, 9:30 Uhr:
Familienmesse
- 06.01.2024, 9:00 Uhr:
Sternsingermesse
- 21.01.2024, 9:30 Uhr:
Familienmesse
- 04.02.2024, 9:30 Uhr:
Lichtmessfeier, gestaltet von den Spielgruppen
- 25.02.2024, 9:30 Uhr:
Familienfasttag:
Familienwortgottesdienst, gestaltet von der KFB, musikalisch umrahmt vom VS-Chor
- 17.03.2024, 9:30 Uhr:
Familienmesse

Lehrer: „Du hast ein absolutes Vakuum in deinem Kopf.“ – Schüler: „Da bin ich ja wertvoll für die Wissenschaft.“ – Lehrer: „Wieso?“ – Schüler: „Der Wissenschaft ist ein absolutes Vakuum nicht bekannt.“



Chor der VS St. Peter unter der Leitung von Kurt Winkler

Firmung 2024

Am 9. Juni findet die Pfarrfirmung statt. Zu unserer großen Freude wird diese Abt em. Martin Felhofer spenden.

47 Firmlinge der 6. und 7. Schulstufe starteten am 11. November mit dem ersten gemeinsamen Nachmittag die Firmvorbereitung. Die Jugendlichen werden vom teils neu aufgestellten Firmteam durch die Vorbereitungszeit begleitet. Abt em. Martin Felhofer und Herr Johannes Wohlmacher unterstützen uns dabei und stehen

uns seelsorglich beiseite.

Aus dem Firmteam ausgeschieden ist Greti Hauer. Ihr gebührt großer Dank für ihre federführende Arbeit im Firmteam in den letzten vier Jahren.

Renate Stöbich



Foto: Renate Stöbich

V. l.: Magdalena Stöbich, Renate Stöbich, Barbara Bräuer, Monika Pöchtrager, Maria Mittermayr und Jutta Lindorfer.

Erstkommunion

Am 18. Mai 2023 feierten 26 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde das heilige Fest der Erstkommunion. Das Fest stand heuer unter dem Motto „Mit Gottes Liebe wachsen wie ein Baum“.

Auf das Fest vorbereitet wurden die Kinder von der Religionslehrerin Andrea Brunner und 10 Tischeltern in den Tischelternstunden. Hier wurden die Kinder mit Liedern, Geschichten, beim gemeinsa-

men Brotbacken, beim Kerzenverzierern und durch viele weitere Aktivitäten auf das heilige Fest vorbereitet.

Die Kinder zogen begleitet von Herrn Abt Martin Felhofer, ihren Paten, Tischeltern und den Ministranten vom Vorplatz der Volksschule in die Kirche ein.

Der Gottesdienst wurde von Abt Martin Felhofer sehr feierlich gestaltet und musikalisch vom Schü-

lerchor unter der Leitung von Kurt Winkler umrahmt.

Bei einem Frühstück in der Volksschule mit Kipferl und Saft konnten die Kinder das Fest dann noch gemütlich ausklingen lassen.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben!

Katrin Pernsteiner



Foto: Ingrid Wölfmayr

V.l.: Lisa Kern, Hanna Wolfmayr, Eveline Eckerstorfer, Kilian Eckerstorfer, Pia Mayrhofer, Mario Hofer, Kevin Schopper



Foto: Michaela Schöftner

V.l.: Lareen Viehböck, Annika Kepplinger, Michael Bräuer, Markus Schöftner, Alexander Wolfmayr



Foto: Michaela Eckerstorfer

V.l.: Daniel Eckerstorfer, Paul Breitenfellner, Jasmin Wakolbinger, Alexandra Angerer



Foto: Eveline Naderhirm

V.l.: Ilias Pernsteiner, Lareen Viehböck, Jonathan Wiesinger



Markus Schöftner Foto: Eveline Naderhirm



Foto: Eveline Naderhirn

Neues von den Ministranten

Ministrantenlager Attersee

Heuer gab es erstmals ein Ministrantenlager mit Übernachtung. 24 Mädchen und Burschen machten sich am 16. Juli 2023 mit Abt Martin und dem Ministrantenteam auf den Weg nach Weyregg. Dort waren wir im Forsthaus des Stiftes Schlägl untergebracht. Wir schliefen im Matratzenlager und versorgten uns selber. Danke an dieser Stelle an die Eltern, die uns mit Kuchen, Salaten... bei der kulinarischen Verpflegung unterstützten.

Viel Zeit verbrachten wir natürlich bei herrlichem Wetter im kühlen Nass des Attersees. Wir

nahmen uns auch Zeit für gemeinsame Spiele, für Singen und Grillen beim Lagerfeuer und auch ein Gottesdienst war eingeplant. Am Dienstag besuchten wir noch alle gemeinsam den bekannten Freizeitpark „Fantasiana“ in Strasswalchen. Danach ging es mit unseren Privat PKWs wieder zurück nach Hause.

Vielen Dank an Abt Martin für

die Idee des Ausflugs und die Begleitung. Dieses Lager wird uns alle lange in guter Erinnerung bleiben. Wir erlebten drei Tage in einer einzigartigen Gemeinschaft mit viel Spaß und Zusammenhalt.



Badenachmittag in St. Johann

Am 19. August organisierte unser Junior-Ministrantenteam (Sabina Pichler, Florian Hofbauer, Elias Pöchtrager) einen Badenachmittag am Badeteich in St. Johann. Viele Ministranten nahmen sich Zeit und verbrachten hier gemeinsam ein paar lustige Stunden.



Badevergnügen am Attersee



Schwimmen macht hungrig



Am Badeteich in St. Johann

Fotos: Ministrantenteam

Neue Ministranten

Am 25. Juni dieses Jahres wurden fünf Kinder von Abt Martin in den Ministrantendienst aufgenommen. Das freut uns alle sehr. Wir hoffen, ihr fühlt euch bei uns wohl, habt Freude mit eurem Dienst und bleibt lange Teil unserer Gemeinschaft.

Paulina Kemetner (wegen Krankheit nicht am Foto), Michael Bräuer, Markus Schöftner, Niklas Mittermayr, Ilias Pernsteiner.



Chorgemeinschaft St. Peter am Wimberg

So wie ein Pendel von einer Seite wieder auf die andere schwingt, haben wir es im letzten Jahr auch im Chor betrieben. Scheinbar wollten wir etwas aufholen, was wir in den letzten Jahren durch Einschränkungen nicht machen durften.

Wir können auf ein intensives Jahr mit durchgehenden Proben von September 2022 bis August 2023 zurückblicken.

Neben unseren vielen musikalischen Gestaltungen von kirchlichen Feiern entschieden wir uns, zusätzlich ein Konzertprogramm



Chorkonzert in der "OpenAir-Aena

Foto: Mario Buchmayr

einzustudieren, das wir am 3. Juni 2023 in der „OpenAir-Arena“ in St. Peter vor dem Haus der Kultur präsentierten.

Trotz etwas verhaltener Temperaturen strömten ca. 250 Besucher herbei und erlebten einen wunderbaren und abwechslungsreichen musikalischen Abend. Wir waren selber begeistert von der tollen Stimmung und es machte uns große Freude, auch einmal in eine andere Chorliteratur einzutauchen.

Aber damit war unser Chorjahr heuer noch nicht zu Ende. Romana Mahringer, unser jüngstes Teammitglied im Chorleitungsteam, feierte am 19. August 2023 ihre Hochzeit und auch diese durften wir musikalisch feierlich umrahmen.

Was mich besonders begeisterte, war die Tatsache, dass es im

Chor offenbar keine Ermüdungserscheinungen gab. Trotz der intensiven Probenaktivität war die Probandisziplin und die Anwesenheit auf sehr hohem Niveau.

Außerdem gab es im letzten Jahr einige Neuzugänge im Chor, was uns ebenfalls sehr freut und für uns eine Bestätigung ist, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Auf alle Fälle haben wir die Intensität nun ein wenig zurückgeschraubt. Es wird im nächsten Jahr auch kein Konzert geben, doch dass das Pendel wieder auf Minimalbetrieb schwingen wird, das wird mit Sicherheit nicht passieren.

Gerhard Etlstorfer

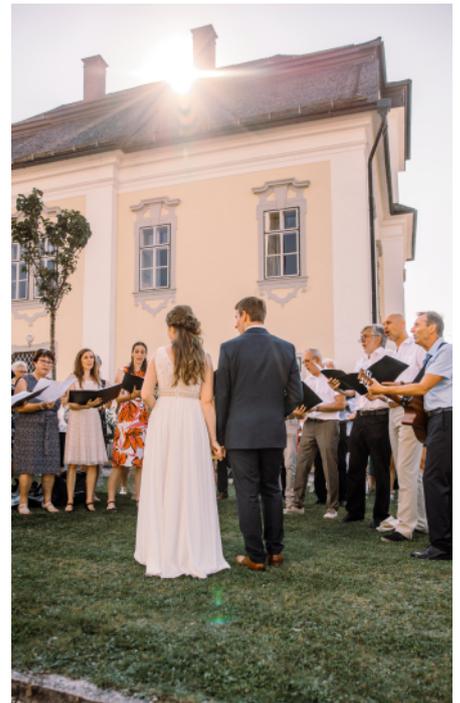


Foto: Franz Josef Fotografie



Kommunionhelferinnen

Neue Kommunionhelferinnen seit Frühling 2023

Wir danken Erika Hinterleitner, Martina Ehrenfellner, und Maria Reisinger, dass sie sich bereit erklärt haben, den wichtigen und ehrenvollen Dienst als Kommu-

nionhelferin zu übernehmen und damit das bestehende Team zu erweitern.

Maria Mittermayr



Foto: Alexander Mittermayr

Fachteam Feste & Feiern

Kräuteragape

Nach der traditionellen Kräuterweihe am 15. August luden wir nach beiden Gottesdiensten zur Agape ein. Getränke mit vielen Kräutern (manche mit Alkohol) und belegte Brote sorgten für eine angenehme Erfrischung und Stärkung an diesem heißen Sommertag.



Erntedank

Wie schon letztes Jahr half die Landjugend bei der Organisation des Erntedankfestes tatkräftig mit. Trotz der schlechten Witterung zur Erntezeit banden und schmückten sie unsere Erntekrone. Ein herzliches **DANKESCHÖN!**

Zahlreiche Gottesdienstbesucher ließen bei der anschließenden Agape den Vormittag bei kühlen Getränken ausklingen.



Erntedank

Ehejubiläen

26 Paare folgten der Einladung und feierten im Oktober das Fest der Jubelpaare. Nach dem Einzug mit der Marktmusikkapelle St. Peter feierte Abt em. Martin Felhofer die heilige Messe. Die Chorgemeinschaft sorgte für die abwechslungsreiche musikalische Gestaltung.

Allen ein herzliches Dankeschön, auch dem Fachteam Liturgie für die Vorbereitung!

Bei der anschließenden Agape konnten die Ehejubilare mit ihren Angehörigen auf weitere glückliche Jahre anstoßen.



Foto: Melanie Scheuchenpflug

Ausblick

Roraten



Auch heuer dürfen wir jeden Dienstag im Advent um 6:00 Uhr zur Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim einladen.

Wir freuen uns auf viele Besucher bei einer einzigartigen Stimmung zur frühen Stunde in der stillsten Zeit des Jahres.

Wir vom Team Feste & Feiern bedanken uns für die Spenden bei unseren Veranstaltungen und freuen uns auf viele gemütliche und gesellige Stunden im nächsten Jahr.

Helga Lackner



Ehejubilare

Fotos: PGR St. Peter am Wimberg / Feste & Feiern



Pfarrerausflug 2023

Nach längerer Pause fand heuer am 16. September wieder ein Pfarrerausflug statt.

Sehr erfreulich war die Teilnahme! 86 Personen starteten um 12 Uhr zum ersten Ziel, das war das Stift Schlägl, wo uns Abt em. Martin Felhofer und Pfarrer Johannes Wohlmacher eine interessante Führung boten.

Mit dem Bus ging es anschließend weiter zum Hufberg auf 1378 Meter, einer Erhebung im Böhmerwald in unmittelbarer Nähe zum Dreiländereck Österreich-Deutschland-Tschechien bzw. zum Plöckenstein. Nach einer kühlen Erfrischung (vielen Dank an Abt Martin und Pfarrer Johannes für die Bierspende) konnte bei herrlichem Wetter gewandert werden.



Führung durch das Stift Schlägl

Zum Abschluss gab es in der Überlebenshütte eine vorzügliche Jause, die diesen Tag perfekt ausklingen ließ.

Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren. Den gemeinsamen Nachmittag haben alle sehr genossen!

Renate Stöbich



Fotos: Renate und Thomas Stöbich



Fachteam Kinder & Jugend

SPIEGEL - Spielgruppe St. Peter

„Guten Morgen liebe Sonne, guten Morgen Herr Wind...“

Rund 50 Spielgruppenkinder im Alter von fünf Monaten bis zu drei Jahren besuchen heuer wieder die Spielgruppen des SPIEGEL-Treffpunkts St. Peter am Wimberg. In den Eltern-Kind-Gruppen wird gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt und gejausnet. Die Eltern können sich untereinander austauschen und die Kinder können erste Kontakte mit anderen Kindern knüpfen und Lernerfahrungen in einer Gruppe machen.



Zwergengruppe, Leitung: Tina Schwob

Derzeit findet von Montag bis Freitag jeweils ein Spielgruppen-

treffen in den Räumlichkeiten der Volksschule statt. Am Montag trifft sich die Igel-Gruppe von Angelika Dumfart und Eva Gahleitner, am Dienstag die Hasen-Gruppe, am Mittwoch die Enten-Gruppe unter der Leitung von Claudia Mittermayr, am Donnerstag die Löwen-Gruppe von Lisa Reiter und am Freitag die Zwerge-Gruppe von Tina Schwob.

Für die gute Organisation und ein buntes Rahmenprogramm sorgt die SPIEGEL-Spielgruppentreffpunkt-Leiterin Claudia Mittermayr mit ihrem Team. Es gibt wieder ein buntes Herbst-Programm mit abwechslungsreichen Themen wie einem Bilderbuchnachmittag in der Bibliothek, einem Vater-Kind-Frühstück, einem Fototermin, Keks-erlbacken, Adventkranzbinden für die Mamas und auch der Nikolaus kommt wieder.



Bilderbuchnachmittag

Fotos: Spiegel

Unser Spielgruppenraum erstrahlt in neuem Glanz. Wir haben viel umgestaltet, neue Spielmaterialien angekauft und gebastelt. Kommt vorbei und macht euch selbst ein Bild!

Wir, das gesamte Team, freuen uns, dass das Angebot des Spielgruppentreffpunkts so gern angenommen wird. Die Adventszeit ist durch die Vorfreude auf das Weihnachtsfest und die staunenden Augen der Kinder in unseren Spielgruppen auch für uns immer eine ganz besondere Zeit.

Eva Gahleitner



Löwengruppe, Leitung: Lisa Reiter



Hasengruppe, Leitung: Eva Gahleitner



Entengruppe, Leitung: Claudia Mittermayr



Igelgruppe: Leitung: Angelika Dumfart

Wangengedicht

Leg deine Hand in meine Hand,
schau so:

Die Hand ist meine,
die Wange ist deine,
jetzt sind wir zwei nicht mehr
alleine.



Sternsingen 2024

Öffnet eure Herzen und Türen für das Gute

20-C+M+B-24

Zum 70. Mal bringen die „Heiligen drei Könige“ die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen. Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mithilfe bei der Durchführung, jede Spende in die Sternsingerkassa sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.

Herzlichen Dank!

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

Das Sternsinger-Ergebnis unserer Pfarre vom Jänner 2023

In unserer Pfarre wurden bei der letzten Sternsingeraktion € 9.488,98 gesammelt. Das ist eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Herzlichen Dank an alle Sternsinger-Aktiven, Begleitpersonen, Köch:innen und an alle Spenderinnen und Spender!

Helga Gahleitner

Termine

Die Sternsinger sind in unserer Pfarre am 2. und 3. Jänner 2024 unterwegs.

Mach mit beim Sternsingen!

Krone richten,
Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!



Melde dich bitte bei: Helga Gahleitner
Telefon oder WhatsApp:
0676 81 42 82 307



Foto: Greti Gahleitner

Sebastian Scherer-Stieg, Jakob Pöchtrager, Felix Gahleitner, Paul Wakolbinger



Foto: Ulli Keplinger

Emilia Gahleitner, Johanna Gahleitner, Rosa Schwandner, Noemi Richtsfeld

Aktive Landjugend in der Pfarre

Erntedank

Am 24. September fand heuer das Erntedankfest in St. Peter statt. Wir, die Landjugend St. Peter-Auberg, durften auch heuer wieder die Erntekrone mit verschiedenen Getreidesorten, Gemüse und Früchten binden und schmücken. An der Spitze des Festzuges, begleitet von der Markt- und Musikkapelle, trugen wir die Erntekrone in die Pfarrkirche. Dort feierten wir gemeinsam die Hl. Messe.

Hanna Mittermayr



V.l.: Daniel Hofbauer, Simone Höller, Anna Pöchtrager, Thomas Radler, Verena Hötzmanseder, Lukas Hinterleitner



Einzug in die Pfarrkirche

Fotos: Reinhard Hofbauer



Verena Hötzmanseder

Fachteam Erwachsenenbildung



Katholische Frauenbewegung

Frauen gemeinsam unterwegs

Dankbar, begeistert und auch ein bisschen stolz blicken wir auf den Samstag, 14. Oktober zurück. In ganz Österreich machten sich Frauen auf, um anlässlich des Frauenpilgertages gemeinsam zu pilgern.

Zeit zu leben - eine Auszeit vom

Alltag nehmen, unterwegs sein in der Natur, innehalten und innerlich ruhig werden, eingebettet in eine Gemeinschaft von gleichgesinnten Frauen – das war das verbindende Motto, unter dem der Tag stand.

Auf unserem Weg „Rund um den Hollerberg“ waren über 100 Frauen unterwegs. Ein Pilgerstab, der mit Kräutern und Blumen geschmückt war, wurde zu Beginn





des Tages
gesegnet. Der Weg
führte uns zur Kirche am Hol-
lerberg. Von dort ging es weiter
zur Großen Mühl nach Iglbach
und zurück nach St. Peter. Unter-
wegs lud die Wegbegleiterin Mo-
nika Hörschläger mit spirituellen
Impulsen und Liedern zum Inne-
halten ein.

und
Inge
Sprei
tzer für
die Pilgerbegleitung und an die
vielen Frauen für die Teilnahme!
Dieser Tag war ein Geschenk und
jede von euch hat zum Gelingen
beigetragen!

Dieser Tag hat gezeigt, dass die
kfb eine Bewegung ist, die andere
in Bewegung bringen kann.

Danke an Monika Hörschläger



Über 100 Frauen waren "Rund um den Hollerberg" gemeinsam unterwegs.

Fotos: kfb St. Peter

Ins Gartl einischaun

Zu einem Erfahrungsaustausch über Gartenfragen lud die kfb in den Gemüsegarten von Heidi Schürz-Kranzer. Wertvolle Tipps wurden weitergegeben und wir durften uns sogar über den ersehnten Regen freuen.



Gemüsegarten von Heidi Schürz-Kranzer

Herzlichen Glückwunsch

Mit unseren Geburtstagsjubilarrinnen (80, 85 und 90 Jahre) verbrachten wir einen kurzweiligen Vormittag. Nach der feierlichen Messe luden wir zu einem gemütlichen Geburtstagsfrühstück ins Pfarrheim ein. Wenn es der gesundheitliche Zustand nicht erlaubte, überreichten wir unsere Glückwünsche in ihrem Zuhause. Wir wünschen weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!



Unsere 90er



Oktoberfest im Pfarrheim

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher durften wir zum Oktoberfest im Pfarrheim begrüßen. Danke an die jungen MusikerInnen, die für gute Stimmung sorgten!

Den Reingewinn spendeten wir „Ärzte ohne Grenzen“, die mit ihrem Einsatz viele Leben retten.



Oktoberfest



Anja und Daniel Schöftner



Nach der Messe laden wir zum Frühstück ins Pfarrheim ein.

Einladung zur Frauenmesse

Es ist wieder Zeit für unsere monatlichen Frauenmessen! Wir laden die ganze Pfarrbevölkerung sehr herzlich dazu ein. Kaffeeduft, frisches Brot und selbst gemachte Marmeladen gibt es beim anschließenden gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim. Im Dezember dürfen sich sie die BesucherInnen über eine kleine Überraschung freuen.

Einen besinnlichen Advent wünscht die kfb St. Peter/Wbg.

Franziska Sunzenauer, Helga Bernecker, Ingrid Eckerstorfer, Bettina Erlinger, Gusti Hartl, Heidi Schürz-Kranzer, Marianne Winkler, Marianne Wolkerstorfer, Brigitte Vierlinger.

Termine: Frauenmesse und Frühstück

Freitag, 15.12.2023

Freitag, 12.01.2024

Freitag, 09.02.2024

Freitag, 08.03.2024

Freitag, 12.04.2024

Die Sterne des Himmels können wir einander nicht schenken. Aber die Sterne der Liebe, der Freude und der Zuversicht.

(Irmgard Erath)

Miteinander-Treff

Lieben - Leben - Lachen

Am Karsamstag trafen wir uns zum Bemalen der Ostereier bei Josef Mahringer am Pfarrerberg. Diese schmückten anschließend den Osterstrauch bei den Kirchentüren und erfreuten die Kirchenbesucher einige Wochen.

Auch die Osterhasen Josef und Gusti statteten uns einen Besuch ab und versteckten Osternester im Garten. Das spannende Suchen begann. Es war wunderbar, die Freude in den Augen der Teilnehmer zu sehen.

Als Abschluss besuchten wir das heilige Grab in der Kirche und mit einer wunderbaren Andacht, die Josef Mahringer gestaltete, beendeten wir dieses Zusammentreffen. Danke, Josef!

Geburtstagskind Mathilde Bräuer

Mathilde feierte am 13.03.2023 den 70. Geburtstag. Sie wurde von uns mit einer Torte überrascht. Wir wünschen Mathilde viel Gesundheit, Gottes Segen und alles Gute.



Besuch von den Osterhasen



Geburtstagsfeier: Mathilde Bräuer

Mein Leiberl – einzigartig wie ich

Bei strahlendem Wetter durfte sich jeder ein MiteinanderTreff-T-Shirt bemalen. Jedes Einzelne wurde etwas Besonderes. Sie wurden beim Sommerfest präsentiert.



Mein Leiberl!

Dank DJ Herbert wurde dieses Fest zu einer Discoparty und ließ die Besucher jubeln. Vielen Dank auch an Franz Mitter und Kurt Hartl, die das Grillen übernahmen.

Lächle, es ist der Schlüssel, der zum Schloss des Herzens passt.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024 wünscht euch das Miteinander-Treff-Team.

Elisabeth Ganser, Josef Mahringer, Monika Höllmüller, Renate Strasser, Marianne Wolkerstorfer, Franziska Sunzenauer.



Discoparty mit DJ Herbert



Neues aus der Bibliothek

Sommer-Leseaktion

Auch heuer gab es wieder die Bücherwurmpässe vom Land Oberösterreich. Alle Teilnehmer hatten neben der Verlosung, die in Linz stattfand, auch die Chance, einen Buchpreis unserer Bibliothek zu gewinnen.

Die Glückskinder waren diesmal Eva Maria Mittermayr, Noemi Richtsfeld und Antonia Schaubmayr. Antonia vertraute uns nicht so recht und wurde deshalb von ihrem Papa unterstützt.

Ich hoffe, die Buchpreise machen viel Spaß.



Gewinner der Sommer-Leseaktion

Nordkind - Bemwind

Wir freuten uns sehr über 50 Besucher, die zur Lesung mit Christine Mittermayr kamen.

Auch die Chorgemeinschaft St. Peter kam mit einem großen Aufgebot, um die Lesung mitzugestalten.

Es war ein sehr harmonischer Abend, der allen viel Freude bereitete. Ich danke allen Mitwirkenden für die Unterstützung.

Maria Mitter



Autorin Christine Mittermayr



Chorgemeinschaft St. Peter

Katholisches Bildungswerk

Advent bedeutet, zurückzublicken auf das vergangene Jahr.

Das Team des Katholischen Bildungswerkes Treffpunkt Bildung darf wieder auf ein spannendes, erfolgreiches Jahr 2023 zurückschauen. Unsere Veranstaltungen wurden - DANK EUCH - positiv aufgenommen und zahlreich besucht.

Die Emmauswanderung und die Sonntagswanderung sind für viele schon ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender. Als Team ist es

für uns schön zu sehen, dass diese Möglichkeiten angenommen werden. Da macht es Spaß, Vorträge, Kurse, Konzerte oder Wanderungen zu organisieren.

Die Sonntagswanderung am 13. August 2023 führte uns dieses Jahr von Kasten zur Waldkapelle „Maria Rast“.

Auch für 2024 haben wir voller Motivation wieder einige sehr unterschiedliche Veranstaltungen geplant – Siehe Termine! Wir freuen uns schon im Vorfeld auf eure zahlreiche Teilnahme.

Eine besinnliche, ruhige Adventzeit mit besonderen Augenblicken wünscht euch das Team Treffpunkt Bildung.

Margit Andexlinger, Silke Ornetzeder, Evelyn Eckerstorfer, Helga Gahleitner, Stelzer Sabine.

Termine

Vortrag Notar Dr. Ralph Öller

11. Jänner 2024 zum Thema Erbrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht; 19 Uhr; Pfarrheim St. Peter

Vortrag Andi Altendorfer/healthquarter OG

25. Jänner 2024 zum Thema „Balance des menschlichen Immunsystems“; 19 Uhr; Pfarrheim St. Peter

Vortrag Andi Altendorfer/healthquarter OG

29. Februar 2024 zum Thema „Balance des menschlichen Stresssystems“; 19 Uhr; Pfarrheim St. Peter

Emmauswanderung

Ostermontag, 1. April 2024, Treffpunkt 5.00 Uhr; Kirchenplatz

Sonntagswanderung

18. August 2024



Sonntagswanderung zur Waldkapelle "Maria Rast"

Foto: kbw St. Peter



Aktuelles aus der KMB

Die heurige Sei So Frei-Aktion steht unter dem Motto „Alphabetisierung für Mosambik“

40% der erwachsenen Bevölkerung Mosambiks kann weder ihren eigenen Namen lesen oder schreiben noch einfache Rechenaufgaben lösen. Auch vom Sprechen und Verstehen der Amtssprache Portugiesisch sind die

Menschen weit entfernt. Grund dafür ist u. a. der 15-jährige Bürgerkrieg bis 1992 in Mosambik (Afrika). Dazu kommt im dünn besiedelten Süden der Provinz Sofala der chronische Schulmangel. Selbst heute gibt es nur alle 20 - 30 km eine Volksschule. Mangels Straßen bzw. Transportmitteln müssen diese zu Fuß erreicht werden.

Vor über 20 Jahren hat Sei So Frei begonnen, Alphabetisierungskurse unter freiem Himmel anzubieten. Direkt im Busch, ganz nah bei den Menschen! Erwachsene holen in diesen 28 „Schulen unterm Schattenbaum“ die Volksschule nach. Die Unterrichtszeiten orientieren sich an den landwirtschaftlichen Verpflichtungen der Teilnehmenden.

Die Lehrkräfte stammen aus der Gegend und forschen nach, wenn jemand nicht mehr zum Unterricht kommt. Das sichert eine rege Teilnahme an den Kursen, beachtliche 85% beenden sie auch!

Schritt für Schritt legen so momentan 1.140 Erwachsene das Stigma „Analphabetismus“ ab. Sie gewinnen an Selbstwert, der Alltag fällt deutlich leichter: Beschilderungen an Gebäuden und im Straßenverkehr sind plötzlich einleuchtend, Rezepte für Medikamente verständlich. Wechselgeld kann beim Ein- und Verkaufen kontrolliert werden. Und am allerwichtigsten: Dokumente werden statt des bloßstellenden Fin-

gerabdrucks mit dem eigenen Namen unterschrieben. Wir können wohl nur erahnen, wie kostbar sich dieses Stück Freiheit anfühlen muss.

Da der Unterricht unter freiem Himmel aufgrund des wechselhaften Wetters und regelmäßiger Naturkatastrophen (zuletzt Zyklon „Freddy“ im Frühjahr 2023) immer öfter ausfällt, errichtet Sei So Frei künftig auch befestigte Konstruktionen im Busch: In einem ersten Schritt erhalten die am meisten besuchten „Schulen unterm Schattenbaum“ jeweils einen einfachen, wettersicheren Unterrichtsraum.

Wir werden dieses Projekt im

Advent in den Gottesdiensten am Sei So Frei-Sonntag vorstellen. Diese Gottesdienste wollen wir wieder mit einem Männerchor umrahmen. Zum Mitsingen laden wir alle Männer gerne ein.

Singt mit und helft mit!

- ◆ 22 Euro statten eine Klasse mit den benötigten Schulbüchern aus.
- ◆ 185 Euro finanzieren eine Tafel und Kreide für ein Jahr.
- ◆ 1.320 Euro kostet das Blechdach für einen wettersicheren Unterrichtsraum

Mehr Informationen unter:
www.seisofrei-ooe.at/advent2023

Stefan Hofer & Harald Hauer



Unterricht unter freiem Himmel



Fotos: © Sei So Frei



Selbständig & aktiv

Miteinander und füreinander fröhlich sein

Die Teilnehmer der SelbA-Gruppen in St. Peter sind begeistert vom Gehirn-, Bewegungs- und Kompetenztraining. Sie schätzen es sehr, dass noch viel Zeit für Gespräche bleibt.

Ziel dieser Gruppentreffen ist, möglichst lange körperlich und geistig fit zu bleiben.

Bereits seit 15 Jahren gibt es diese SelbA-Gruppenstunden bei uns im Ort. 12 der noch aktiven

Teilnehmer:innen sind seit Beginn dabei.

Kommentare von SelbA-Teilnehmer:innen:

- Die SelbA-Übungen sind eine echte Herausforderung für Körper und Geist. Diese sind für ältere Menschen für das Gedächtnis sehr wichtig.
- Ich schätze die Gemeinschaft und Geselligkeit in der Gruppe sehr.

- Jedes Mal wird ein anderes Thema - ob lustig oder ernst - besprochen.
- Ich freue mich jedes Mal auf die nächste Stunde.
- Der Umgang miteinander ist sehr wertschätzend.
- Unterhaltung, geistige Fitness, nette Gesellschaft, Freunde treffen, Abwechslung im Alltag.

Einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht

Reinhilde Scheuchenpflug

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.



Selba-Gruppe 1

Aufgabe 1

Zauberquadrat Addition

Zahlen von 1 bis 9 eintragen und keine doppelt!

9	+		+	3	=	17
+		+		+		
	+		+		=	12
+		+		+		
2	+		+	8	=	16
15		12		18		



Selba-Gruppe 2

Fotos: Herbert Scheuchenpflug

Alle Teilnehmer:innen wurden von der Diözesanstelle mit neuen Taschen und Schreibmaterial ausgestattet.

Aufgabe 2: Aus 2 mach 1

Füge zu jedem Wort aus der ersten Spalte eines aus der zweiten Spalte hinzu, sodass ein sinnvolles neues Wort entsteht. es darf kein Wort übrigbleiben.

TÜR	BRATEN	
KERZEN	JACKE	
WINTER	SCHWADEN	
KALENDER	KRANZ	
TANNEN	DECKE	
MISTEL	LICHT	
WINTER	GRÜN	
STIEFEL	SCHUH	
LAUB	SONNE	
REH	ZWEIG	
NEBEL	KNECHT	
SCHNEE	BLUME	
KRAUT	HAUFEN	
DAUNEN	BLATT	
LAMPION	STRUDEL	

Waldweihnacht am Hollerberg

So wie letztes Jahr wird es auch heuer am Samstag Abend, **16.12.2023, 16:00 Uhr** die Waldweihnacht am Hollerberg geben.

Durch das Programm führt Dr. Franz Gumpenberger, der die Feier mit passenden Texten ergänzt.

Musikalische Gestaltung: Chor aus Rainbach (Leitung: Gerhard

Etzlstorfer), Gerald Lackner (Steirische), Turmbläser der MMK St. Peter.

Zum Ausklang bei wärmenden Feuer, Getränken und Keksen laden wir euch herzlich ein.

Das Pastoralteam Hollerberg freut sich auf euer Kommen!

Jutta Lindorfer



Aus unserer Pfarrchronik

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Mathias Keplinger Petra Keplinger, geb. Haselgruber	10.06.2023
--	------------

Peter Niklas Geigenmüller Kerstin Geigenmüller, geb. Hartl	15.07.2023
---	------------

Andreas Schmidinger Romana Schmidinger, geb. Mahringer	19.08.2023
---	------------

Tobias Marehad Melanie Marehad, geb. Leitenbauer	08.09.2023
---	------------

Paul Georg Salomon Clara Franziska Schwaiger	14.10.2023
---	------------



Foto: Melanie Scheuchenpflug

Das Sakrament der Taufe empfangen

Quirin Eliah Perterer

Klara Maria Perterer

Anton Engleder

Josef Engleder

Annika Mittermayr

Paul Alexander Schaumair

Johanna Ameseder

Marie Priglinger

Klara Eckerstorfer

Jona Emil Reiter

Nele Doppler

Lara Mitter

Florian Stöbich

Alexander Wögerbauer-Koppler

Valentin Wimmer

Marie Tremel

Lena Andexlinger

Rafael Michlbauer

Gregor Schaubmair

Fabio Kneidinger

Jana Hainzl

Tobias Lehner

Lina Schürz

Benedikt Pfaller

Leonie Pöstinger-Dovicakova

Anna Stöbich

Paul Füreder

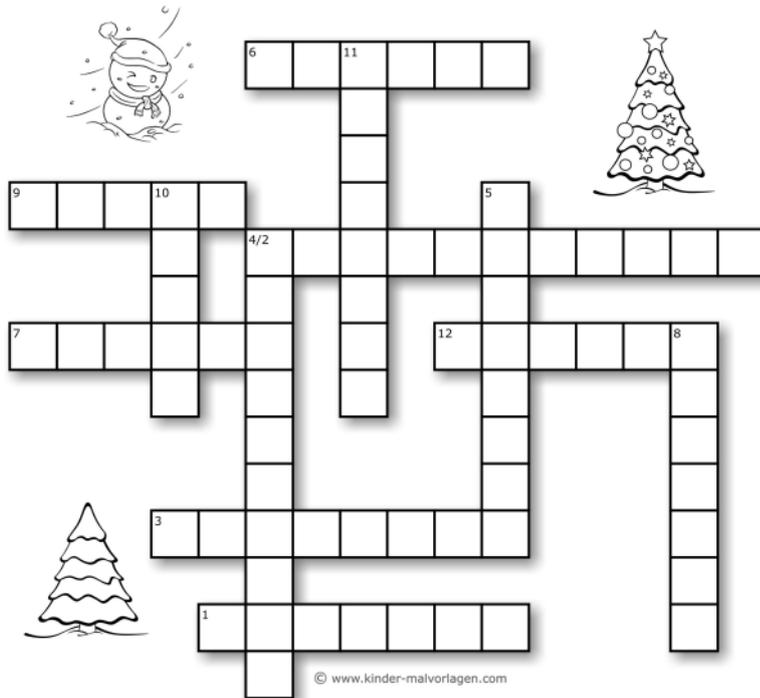
*Ich schick dir einen Engel, der dich stets bewacht,
der mit dir Tränchen weint, aber auch mal lacht.
Ich schick dir einen Engel, der sich um dich sorgt,
aber dir, wenn du ratlos bist, gerne sein Ohr mal borgt.*

KINDERSEITE

Kreuzworträtsel Weihnachten

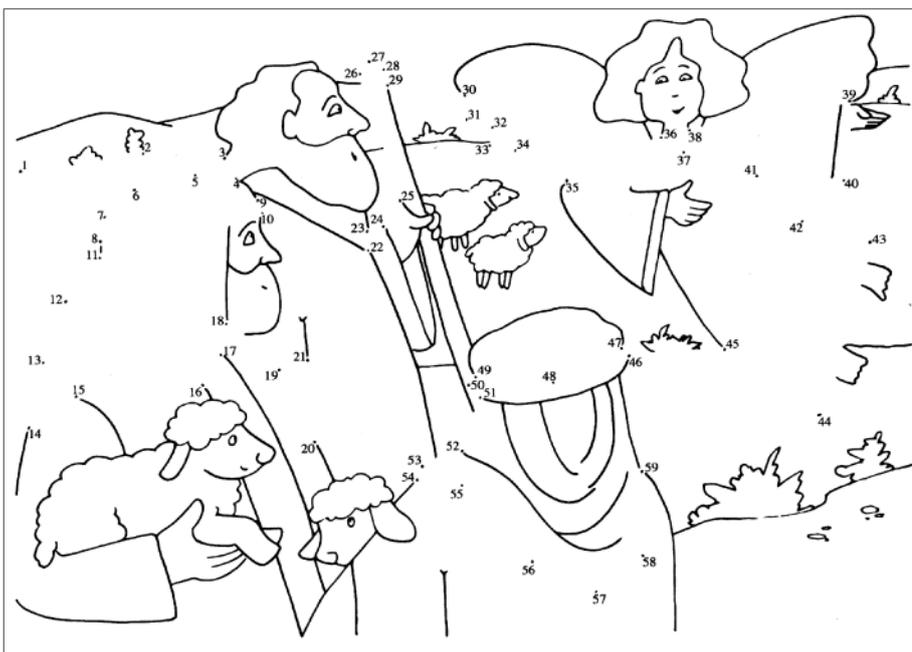
Umlaute werden als Ä, Ö, Ü eingetragen, nicht AE, OE, UE.

Einige Antworten bestehen aus zwei Wörtern. Diese werden hintereinander ohne Lücke eingetragen.



1. Wie heißt das Rentier mit der roten Nase?
2. Bekanntes Weihnachtslied
3. Einer der drei Könige
4. Wie wird der Weihnachtsmann auf Englisch genannt?
5. In diesem Monat feiern wir Weihnachten
6. Wer kommt mit den Schafen an die Krippe? (Mehrzahl)
7. Was hängt man häufig an den Weihnachtsbaum?
8. Wo wohnt der Weihnachtsmann?
9. Wer verkündete den Hirten die frohe Botschaft?
10. Sie helfen dem Weihnachtsmann (Mehrzahl)
11. Sie ziehen seinen Schlitten (Mehrzahl)
12. Zünde nicht den Baum an, sondern die...

Verbinde die Zahlen der Reihe nach



Die kleine Lisa ist beim Spielen hingefallen. Da fragt die Großmutter ganz aufgeregt: "Lisa, ist deine Nase noch heil?"

Lisa antwortete: "Ja Oma, mach dir keine Sorgen, die zwei Löcher waren vorher auch schon drin!"



Mutter: "Petra, möchtest du lieber ein Brüderchen oder ein Schwesterchen?"

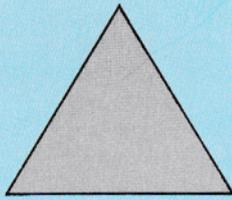
Petra: "Och, wenn es nicht zu schwer für dich ist, Mutti, möchte ich am liebsten ein Pony!"

Basteln im Advent

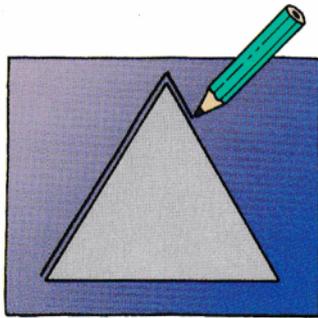
FALTSTERNE

So gehts:

1. Lass dir von einem Erwachsenen Dreiecks-Schablonen aus Graupappe in zwei verschiedenen Größen anfertigen, dabei ist jede Seite eines Dreiecks gleich lang (z. B. 12 cm oder 16 cm).



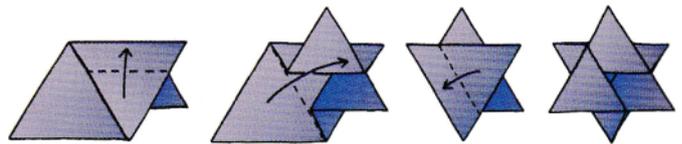
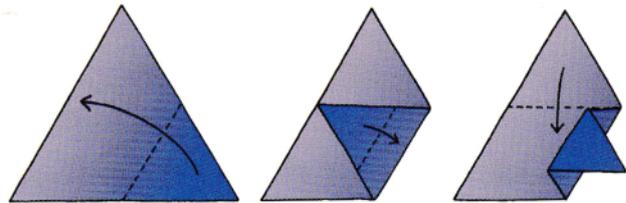
2. Dann überträgst du die Umriss auf Regenbogen-Transparentpapier und schneidest sie aus.



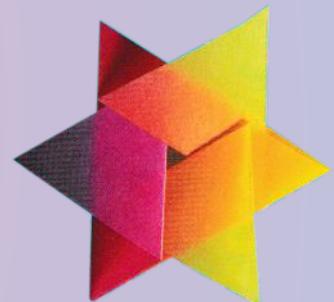
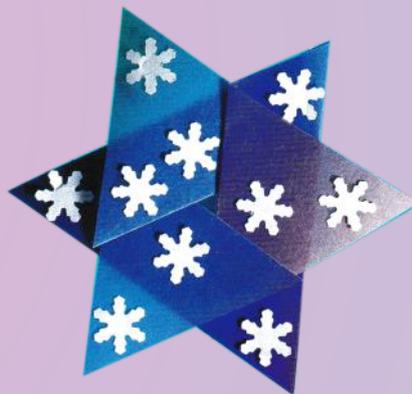
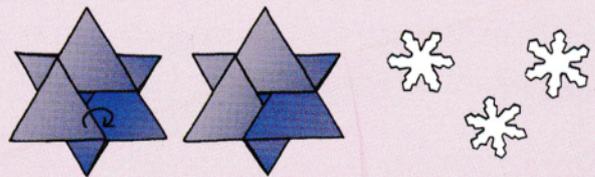
Du brauchst:

Regenbogen-Transparentpapier
Graupappe, Schere, Schneeflocke

3. Falte nun jede Spitze bis zur Mitte der gegenüberliegenden Seite. Dann knickst du die Spitze jeweils nach Daumesbreite (1,5 cm) von der Faltkante entfernt wieder zu dir hin.



4. Damit der Stern schön flach wird, steckst du jeweils eine Ecke des Dreiecks unter die Nachbarfaltung (wie bei einem Karton). Wenn du möchtest, kannst du die Sterne noch mit Stanzmotiven verzieren.



Aus "Basteln für kleine Hände"



Anhang zur Diözesanen Friedhofordnung i.d.g.F. für die Pfarre Sankt Peter am Wimberg

Der Anhang stellt eine Ergänzung zur Diözesanen Friedhofordnung dar. Diese ist auf der Homepage der Pfarre zu finden und sie liegt im Pfarrbüro zur Einsicht auf.

Einteilung der Friedhofanlage

Urnenbestattungen sind ausschließlich als Erdbestattungen zulässig.

Ausmaß der Grabstellen

Reihen- und Wandgräber sind als Einfachgräber 1,60 m lang und 80 cm (Außenmaß Grabeinfassung) breit zu halten. Doppelgräber sind 1,60 m lang und 1,60 m (Außenmaß Grabeinfassung) breit zu halten. Die Abstände zwischen den Gräbern an den Längsseiten sollten möglichst 60 cm betragen. Diese Maße sind auch für provisorische Einfassungen vor der endgültigen Errichtung der Grabeinfassung einzuhalten. Bei bereits bestehenden Gräbern ist die Maßanpassung im Anlassfall vorzunehmen.

Grabeinfassungen und Grabdenkmäler

Jede Aufstellung und Wiederaufstellung eines Grabdenkmals ist an die schriftliche Zustimmung der Pfarre Sankt Peter am Wimberg gebunden.

An der Friedhofmauer dürfen bei Neugräbern keine Kreuze, Gedenktafeln oder sonstige Grab-

denkmäler mehr angebracht werden. Bei bereits bestehenden Gräbern ist im Anlassfall eine Anpassung wünschenswert. Der Abstand der Grabeinfassung zur Friedhofmauer soll mindestens 20 cm betragen bzw. ist mit der Pfarre Sankt Peter am Wimberg bzw. dem Totengräber vor Aufstellung bzw. Wiederaufstellung zu klären.

Grabplatten, die die gesamte Grabfläche abdecken, sind nicht erlaubt!

Holzkreuze und provisorische Holzeinfassungen sind von der grabnutzungsberechtigten Person zu entsorgen!

Grabgestaltung und Grabpflege

Die Gestaltung der einzelnen Grabstätten am Friedhof hat so zu erfolgen, dass sie

- der Würde und Weihe des Friedhofes entsprechen,
- das Friedhofbild nicht beeinträchtigen und
- sich in die Friedhofanlage harmonisch einfügen.

Außerhalb der Grabeinfassung ist vom Fußteil des Grabes bis zum nächsten Kopfteil eines Grabes (Kreuzteil) der Zwischenraum von der grabnutzungsberechtigten Person pfleglich zu betreiben (Freihalten von Unkraut und sonstigen Verunreinigungen etc.) Mündet

das Grab mit dem Kopf- bzw. Fußteil nicht unmittelbar in eine nächste Gräberreihe, so ist die betroffene Seite im platzüblichen Ausmaß pfleglich zu betreiben.

Links und rechts der Längsseiten des Grabes sind die Zwischenräume zur Hälfte bis zum nächsten Grab von der grabnutzungsberechtigten Person pfleglich zu betreiben (Freihalten von Unkraut und sonstigen Verunreinigungen etc.). Ist das nächste Grab nicht vergeben, dann ist die betroffene Längsseite im platzüblichen Ausmaß pfleglich zu betreiben.

Für Fragen steht das Pfarramt Sankt Peter unter 07282/8008 zu den Öffnungszeiten sehr gerne zur Verfügung.



In liebevoller Erinnerung

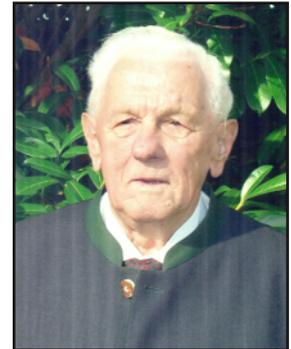
Seit Ostern 2023 verstarben:



Alfons Bernecker



Josef Leutgöb



Josef Lindorfer



Karl Luger



Aloisia Starlinger



Adolf Fraundorfer



Josef Keinberger



Heinrich Eckerstorfer

*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Termine

Sonntag, 26.11.2023

Christkönigssonntag/Jugendsonntag

08:00 Uhr: Hl. Messe / Gestaltung Landjugend

09:30 Uhr: Wortgottesdienst / Gestaltung Landjugend

11:00 Uhr: Taufe Füreder Paul

1. Adventsonntag, 03.12.2023

08:00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzweihe / Gestaltung: Singkreis St. Ulrich

09:30 Uhr: Wortgottesdienst

Dienstag, 05.12.2023

06:00 Uhr: Rorate mit anschl. Frühstück

Mittwoch, 06.12.2023

17:00 Uhr: Nikolaus in der Kirche

Freitag, 08.12.2023

Maria Empfängnis

08:00 Uhr: Hl. Messe

09:30 Uhr: Wortgottesdienst

2. Adventsonntag, 10.12.2023

08:00 Uhr: Hl. Messe: Vorstellung: SEI SO FREI

09:30 Uhr: Wortgottesdienst – Vorstellung: SEI SO FREI

Dienstag, 12.12.2023

06:00 Uhr: Rorate mit anschl. Frühstück

Freitag, 15.12.2023

07:00 Uhr: Beichtgelegenheit

08:00 Uhr: Frauenmesse mit anschl. Frühstück

Samstag, 16.12.2023

16:00 Uhr: Waldweihnacht am Hollerberg

3. Adventsonntag, 17.12.2023

08:00 Uhr: Hl. Messe – Sammlung SEI SO FREI

09:30 Uhr: Hl. Messe / Familienmesse – Sammlung SEI SO FREI

Dienstag, 19.12.2023

06:00 Uhr: Rorate mit anschl. Frühstück

Freitag, 22.12.2023

07:00 Uhr: Beichtgelegenheit

08:00 Uhr: Hl. Messe

4. Adventsonntag, 24.12.2023

Heiliger Abend

08:00 Uhr: Hl. Messe

15:00 Uhr: Kindermette

21:30 Uhr: Christmette

Montag, 25.12.2023

Christtag

08:00 Uhr: Hl. Messe

09:30 Uhr: Wortgottesdienst / Gestaltung: Chorgemeinschaft St. Peter

Dienstag, 26.12.2023

Hl. Stephanus

08:00 Uhr: Wortgottesdienst in der Pfarrkirche

09:30 Uhr: Hl. Messe in Steinbruch

Freitag, 29.12.2023

8:00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 31.12.2023

Fest der Hl. Familie / Silvester

09:00 Uhr: Hl. Messe

14:00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst

Montag, 01.01.2024

NEUJAHR, Hochfest der Gottesmutter Maria

08:00 Uhr: Hl. Messe

Die Sternsinger sind am 2. und 3. Jänner 2024 unterwegs

Freitag, 05.01.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 06.01.2024

Erscheinung des Herrn - Hl. Dreikönige

09:00 Uhr: Hl. Messe – Sternsinger

Sonntag, 07.01.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

09:30 Uhr: Wortgottesdienst

Freitag, 12.01.2024

08:00 Uhr: Frauenmesse mit anschl. Frühstück

Sonntag, 14.01.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

09:30 Uhr: Wortgottesdienst

Freitag, 19.01.2024

8:00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 21.01.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe mit anschließendem Pfarrkaffee

09:30 Uhr: Hl. Messe / Familienmesse mit anschließendem Pfarrkaffee

Freitag, 26.01.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 28.01.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

09:30 Uhr: Wortgottesdienst

Mittwoch, 31.01.2024

14:00 Uhr: Seniorennachmittag

Freitag, 02.02.2024

Maria Lichtmess

08:00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 04.02.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

09:30 Uhr: Wortgottesdienst / Lichtmessfeier gestaltet von den Spielgruppen

Freitag, 09.02.2024

08:00 Uhr: Frauenmesse mit anschl. Frühstück

Sonntag, 11.02.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

09:30 Uhr: Wortgottesdienst

11:00 Uhr: Taufe Gruber Miriam

Mittwoch, 14.02.2024

Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

18:00 Uhr: Abendmesse mit Aschenkreuz

Freitag, 16.02.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

1. Fastensonntag, 18.02.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

09:30 Uhr: Hl. Messe

Freitag, 23.02.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

2. Fastensonntag, 25.02.2024

Familienfasttag KFB

08:00 Uhr: Frühmesse – Fastensuppe

09:30 Uhr: Wortgottesdienst, gestaltet vom VS-Chor – Fastensuppe

Freitag, 01.03.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

3. Fastensonntag, 03.03.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

09:30 Uhr: Wortgottesdienst

Freitag, 08.03.2024

08:00 Uhr: Frauenmesse mit an-schl. Frühstück

4. Fastensonntag, 10.03.2024

08:00 Uhr: Kameradschaftsbund-messe - Liebstat-sonntag

09:30 Uhr: Wortgottesdienst - Liebstatsonntag

Nach beiden Messen, Samm-lung zur Erhaltung des Kriegerdenkma-les

Freitag, 15.03.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

5. Fastensonntag, 17.03.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

09:30 Uhr: Familienmesse

13.30 Uhr: Kreuzwegwanderung am Hollerberg

Mittwoch, 20.03.2024

19:30 Uhr: Bußgottesdienst

Freitag, 22.03.2024

08:00 Uhr: Hl. Messe

ab 09.00 Uhr: Krankenkommuni-on



Frohe Weihnachten
wünscht das
Pfarrblattteam

Pfarre St. Peter am Wimberg

Kanzleistunden

Mittwoch: 07:30 - 13:30 Uhr

Freitag: 09:00 - 10:00 Uhr

Tel.: 07282/8008 (Kanzlei)

E-Mail: pfarre.stpeter.wimberg@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/stpeter-wimberg

DI Mag. Johannes Wohlmacher (0676 88084860)

Abt em. Mag. Martin Felhofer (0676 88084750)

E-Mail: abt.martin@stift-schlaegl.at

Impressum:

Herausgeber: Pfarre St. Peter am Wimberg

4171 St. Peter am Wimberg

Pfarrerberg 1

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrgemeinderat
St. Peter am Wimberg

Lektorinnen: Rosemarie Mahringer, Inge Spreitzer,
Lucia Schöftner

Mitgestaltung: Melanie Scheuchenpflug

Layout: Herbert Scheuchenpflug

Druck: Druckerei Rohrbach